



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

14.01.2020

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Trockel  
 Frau Knippers  
 Telefon: 492-5527  
 Knippers@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Einsatz der Mittel des Innovationsfonds im Rahmen einer kind- und jugendbezogenen Armutsprävention für die Jahre 2020 und 2021

Beratungsfolge

29.01.2020 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss beschließt den Einsatz der 60.000 € des Innovationsfonds im Jahr 2020 für die in der Begründung aufgeführten Maßnahmen

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0604	Familienförderung	2018ff.		Maßnahmenprogramm Armutsprävention Innovationsfonds für ältere Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
Zeile	15	Transferaufwendungen		60.000 €	

**Begründung:**

**I. Kommunaler Innovationsfonds in Höhe von jährlich 60.000 Euro**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 hat der Rat ab 2018 ff. einen "Innovationsfonds" zur Entwicklung neuer Maßnahmen und Projekte im Rahmen des Maßnahmenprogrammes einer kind- und jugendbezogenen Armutsprävention - im Schwerpunkt für ältere Kinder und Jugendliche - beschlossen und hierfür jährlich Mittel in Höhe von 60.000 € in den Haushalt eingestellt.

Ziel ist der weitere lückenlose Ausbau der bestehenden kommunalen Präventionsketten für Kinder und Jugendliche in den Lebensphasen:

- Von der Grundschule bis in die weiterführende Schule
- Rund um die Jugendphase
- Eintritt in das Berufsleben

Vor diesem Hintergrund wurden vier zentrale Handlungsfelder definiert, die für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Armutssituationen von Bedeutung sind:

Handlungsfeld 1 „Frühe Hilfen – Bindungen stärken“

Handlungsfeld 2 „Frühe Förderung – Kinder stärken“

Handlungsfeld 3 „Gesunde Kindheit – Gesundes Aufwachsen“

Handlungsfeld 4 „Bildung ermöglichen – Leben lernen“

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat abteilungsübergreifend Fördergrundsätze zur Vergabe der Mittel aus dem Münsteraner Innovationsfonds Prävention für ältere Kinder, Jugendliche und junge Volljährige erarbeitet, denen der Rat in der Sitzung am 16.05.2018 zugestimmt hat.

## **II. Verwendung der Mittel im Jahr 2020**

In Zusammenarbeit mit den Arbeitsgemeinschaften „Kinder- und Jugendarbeit“ und „Jugendsozialarbeit“ nach § 78 SGB VIII wurde der Einsatz der Mittel aus dem Innovationsfonds für das Jahr 2020 abgestimmt.

Mit Blick auf die Förderkriterien wird die finanzielle Unterstützung folgender Projekte priorisiert:

### **1) AbenteuerBox<sup>3</sup>/ Stadt Münster und Outlaw**

Als Kooperationsprojekt bieten die Bauspielplätze in Münster (Abi Südpark, BauSpielTreff Holtrode und FEEZ) die AbenteuerBox<sup>3</sup> an, um Kindern aus Familien mit Risikolagen innovative Bildungschancen zu ermöglichen. Des Weiteren wird ein präventiver Beitrag zur ökologischen Bildung geleistet, der durch die Entwicklung von Problemlösungsstrategien, kooperativen Fähigkeiten und einem nachhaltigen Denken geprägt ist.

Die Methode ähnelt im Entfernten der eines Escape Rooms. Auf den Bauspielplätzen wird je ein Raum/ Container aufgestellt. Für die Container werden drei Szenarien entwickelt und gestaltet, die beweglich sind und zwischen den Bauspielplätzen rotieren. So erhalten die Besucher/-innen der drei Einrichtungen die Möglichkeit, alle drei Szenarien erleben zu können. Thematisch beschäftigen sich die Szenarien mit Themen der ökologischen Bildung (Plastikmüll, Waldbrände, Weltraumschrott). Eingebettet in die strukturelle und pädagogische Arbeit der Bauspielplätze, können Kinder in begleiteten Dreiergruppen die Container betreten. Der Eingang in das Abenteuer folgt jedes Mal derselben Regel. Die Gruppe kommt aus der Zukunft, in der die Erde je nach Szenario gänzlich zerstört ist. Die Aufgabe besteht darin, in das Jahr 2020 zurückzureisen und Wege zu finden, um die Katastrophe abzuwenden. Gespielt bzw. erlebt wird auf drei Ebenen. Die erste Ebene ist mit Aktion und Überraschung verbunden. Das akute Problem, z.B. der Waldbrand, muss aktiv und zügig gelöscht werden. Auf der zweiten Ebene erfährt die Gruppe, wie die Lage im Jahr 2020 im Vergleich zu der ihrer Zukunft ist und welche Herausforderungen sie erwarten. Die Gruppe muss nun Problemlösungsstrategien entwickeln und umsetzen. In der dritten und letzten Phase werden die erfolgreichen Strategien analysiert und der mögliche Erfolg wird sichtbar und alltagstauglich gemacht. Verschiedene pädagogische Methoden und Prozesse (Gruppenpädagogik / -dynamik, Spiel- und Erlebnispädagogik, etc.) werden hier kombiniert.

Perspektivisch kann das Projekt mit bestehenden Haushaltsmitteln weitergeführt werden.

Sozialraum: Südviertel, Wolbeck, Kinderhaus

Zielgruppe: Kinder von 6 – 13 Jahren

Ziele: ökologische Bildung, Entwicklung von Problemlösungsstrategien, Kooperationsfähigkeit

**Fördersumme: 26.680,00 €**

## **2) Gesunde Ernährung für ALLE!/ Evangelische Andreas Kirchengemeinde**

Im Haus der offenen Tür (H.o.T) in Coerde wird einmal wöchentlich für alle Besucher des H.o.T. ein gesundes Abendbrot angeboten, um eine ausgeglichene Ernährung zu unterstützen. Dieses wird versuchsweise bereits mit Unterstützung einiger ehrenamtlicher Eltern erprobt, die aber auf Grundlage der hohen Nachfrage seitens der Besucher überfordert sind.

Durch den Einsatz einer Honorarkraft wird die Regelmäßigkeit des Angebots sichergestellt. Es wird gemeinsam mit den Adressaten ein Abendbuffet vorbereitet und durchgeführt. Des Weiteren werden teilnehmende Kinder dabei unterstützt, ein kindgerechtes Kochbuch mit Lieblingsrezepten zu erstellen, um es zu Hause mit Ihren Familien zu nutzen und diese ebenfalls profitieren zu lassen.

Zu dem Besucherkreis des H.o.T. zählen auch junge Eltern, die aufgrund ihres Alters und mangelnder Erfahrung kaum einen Haushalt führen können. Sie werden im Rahmen des Projektes unterstützt, gesunde Nahrung einzukaufen, zu verwenden, zu probieren und ihre Selbstständigkeit auszubauen. Das gemeinsame Abendbrot bietet Raum für gemeinsame Gespräche und die Gelegenheit, über weitere Hilfsmöglichkeiten zu informieren und zu vermitteln. Die Kinder der jungen Eltern werden in dieser Zeit im Sportraum betreut. Hier finden Bewegungsspiele statt. Viele Kinder leiden an Übergewicht und vermeiden Sport. Allerdings wünschen sie immer wieder Tanzspiele zur Musik. Durch dieses Angebot ist eine rege Teilnahme der Kinder zu erwarten.

Sozialraum: Coerde

Zielgruppe: 6 – 21jährige

Ziele: gesunde Ernährung, Selbstständigkeit, Information und Vermittlung anderer Hilfsangebote, Bewegungsausgleich

**Fördersumme: 8.640,00 €**

## **3) Wohin verschwindet mein Geld nur immer? #isebbeimkrötensack/ JAZ gGmbH**

Bei den Teilnehmenden unterschiedlicher Bildungsmaßnahmen des Jugendausbildungszentrums wurde in einer trägerinternen Befragung ein hohes Interesse für das Thema Medienkompetenz deutlich. Um die Medienkompetenz der Teilnehmer/-innen zu stärken, führt das JAZ ein Pilotprojekt durch, welches sich inhaltlich zudem mit dem Thema „Geld“ befasst.

Dieses Projekt wird als fünftägige Blockveranstaltung angeboten, an welcher 16 Jugendliche/ junge Erwachsene teilnehmen können. Es wird drei Mal im Jahr für einen wechselnden Teilnehmer/-innenkreis durchgeführt.

Es wird ein Wissenserwerb im Umgang mit Medien angestrebt, sowohl durch theoretische Inputs (Foto und Video, Recht und Internet, Einkaufen im Internet, Apps) und Reflexion, als auch durch die praktische Anwendung in zwei Kleingruppen (Videoproduktion: Interview mit einem Bankmitarbeiter/-in, Audioproduktion: Entwicklung eines Raps und Aufnahme).

Das Projekt wird in multiprofessioneller Zusammenarbeit einer pädagogischen Fachkraft des Jugendausbildungszentrums und Medientrainer/-innen des Bürgerhauses Bennohaus durchgeführt.

Durch weiterführende Hinweise und Informationen können die Teilnehmenden zukünftig Kontakte, beispielsweise zum Jugendinformations- und Beratungszentrum JIB oder andere Institutionen aufnehmen, um dort ihr Wissen durch den Besuch der AG Medien weiter zu vertiefen oder auch fachlichen Rat einzuholen und Unterstützung zu erbitten, wenn ihr Umgang mit Medien zu einer persönlich belastenden Situation führt.

Dieses Projekt präsentiert das Jugendausbildungszentrum als „Pilotprojekt“. Perspektivisch können durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren der Stadt Münster weitere Themen, die die Zielgruppe bewegen, inhaltlich und medienrelevant bearbeitet werden.

Sozialraum: gesamtstädtisch

Zielgruppe: junge Menschen im Übergang Schule/ Beruf bis 21 Jahre

Ziele: Festigung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, Medienkompetenz, Umgang mit Geld (im Netz)

**Fördersumme: 16.077,00 €**

## **4) Mehr Mut. Weniger Armut./ Deutsches Rotes Kreuz**

Das DRK entwickelt zwei wirkkräftige Workshopkonzepte für Schüler der Sekundarstufen I und II.

Diese sollen in den darauffolgenden Jahren der Münsteraner Schullandschaft zur Verfügung gestellt werden. Beide Workshopkonzepte werden jeweils drei Mal mit verschiedenen Klassen durchgeführt und in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit evaluiert.

Um die hochwertige und nachhaltige Umsetzung des Projekts in den kommenden Jahren gewährleisten zu können, wird ein besonderer Fokus auf die Weiterqualifizierung von Mitarbeiter/-innen für den Bereich Forumtheater und Antidiskriminierungsarbeit gelegt.

Die theaterpädagogische Methode des Forumtheaters ist das zentrale Element der Workshops. Die Methode fördert Kompetenzen vor allem in zwei Bereichen: 1. Die Kompetenz, zwischenmenschliche Konflikte selbstständig und konstruktiv zu lösen. 2. Die Fähigkeit, Machtstrukturen und Ungleichheitsverhältnisse zu erkennen und zu verändern. Die Workshops gliedern sich in folgende Bestandteile: Gruppendynamische Übungen/ theoretischer Input zum Thema Diskriminierung/ Gruppenarbeit und szenisches Spiel/ wertschätzendes Feedback und gewaltfreie Kommunikation/ Abschlussreflektion.

Sozialraum: gesamtstädtisch

Zielgruppe: Schüler/-innen der Hauptschule Hiltrup und Coerde, Schulsozialarbeiter/-innen

Ziele: Sensibilisierung für Diskriminierung als Ursache und Folge von Armut, Entwicklung alternativer Handlungsformen

**Fördersumme: 8.603,00 €**

#### Kostenaufstellung für 2020

	Träger	Maßnahme	Eingeplante Mittel
1)	Stadt Münster und Out-law	AbenteuerBox <sup>3</sup>	26.680,00 € bis 30.04.2021
2)	Ev. Andreas-Kirchengemeinde	Gesunde Ernährung für ALLE!	8.640,00 € bis 31.12.2020
3)	JAZ gGmbH	Wohin verschwindet mein Geld nur immer? #isebbeimkrötensack	16.077,00 € bis 31.12.2020
4)	Deutsches Rotes Kreuz	Mehr Mut. Weniger Armut.	8.603,00 € bis 31.12.2020

### **III. Verwendung der Mittel im Jahr 2021**

Für die Mittelvergabe 2021 wird die Verwaltung bis Ende des Jahres 2020 gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII, hier AG 2 und AG 3, Bedarfe prüfen und innovative Projektvorschläge erarbeiten. Die Verwaltung wird im Anschluss einen neuen Vorschlag zur Entscheidung vorlegen.

### **IV. Fazit:**

Die finanzierten Maßnahmen sind eine Ergänzung zum bestehenden Maßnahmenprogramm einer kind- und jugendbezogenen Armutsprävention in Münster zum weiteren lückenlosen Ausbau der Präventionskette.

In Vertretung

Thomas Paal  
Stadtdirektor